

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

12. Jahrgang

05. Oktober 2018

Nummer 40



Wenn die Bretniger Kirmes gefeiert wird, ist das Wetter wohl (fast) zur Nebensache degradiert. Vorab deshalb das größte Dankschön an alle Besucher aus unserem schönen Rödertal und den Nachbargemeinden! Denn egal welches Wetter gerade anliegt, es kamen uns auch dieses Jahr sehr viel besuchen. Dies ist der größte Lohn für alle Organisatoren und Aktiven aus den Vereinen, Schulen, Kindereinrichtungen und Institutionen. Danke! Traditionell begann der Freitag mit einer Veranstaltung der Grundschule und den „Pulsnitztalern“ für unsere Senioren und den Familientag bei den Schaustellern. Fast gleichzeitig began-



nen die Skatfreunde ihr Turnier um den Böhmisches Brauhaus Wanderpokal und die Wanderfreunde ihre Wanderung durchs Rödertal. Durch einen kräftigen Regenguss konnte der große Fackel- und Lampionumzug mit dem Kleinröhrsdorfer Spielmannszug nur in Kurzvariante bis ins Festzelt veranstaltet werden.



Das tat jedoch der Stimmung wenig Abbruch! Die Kinderdisko mit den Clowns „Pepp und Peppy“ und DJ Prince fanden alle klasse und wünschen unbedingt eine Wiederholung nächstes Jahr!

Am Samstag, dem Tag der Kinder hatten die Klassen der Grund- und Oberschule sich wie-

Rückblick Kirmes 2018

der viel ausgedacht, um ihre Klassenkassen auszufüllen. Ebenso war die ASB-Kindertagesstätte Schlumpfenland mit Kinderschminken und Basteln auf dem Platz.

Dieses Jahr stand die Kirmes ganz unter dem Thema der Einweihung der neuen Grundschule Bretinig-Hauswalde. Unser diesjähriges Kirmes-Motto lautete „Jede Zukunft braucht 'ne Herkunft“ und so konnte man sich in der Ausstel-



lung im Ratskeller seiner Herkunft nochmals bewusstwerden. Die Historie des Schulwesens in Bretinig und Hauswalde, bereichert mit originalen Zeitzeugen in Form von Klassenfotos, Büchern, alten Schulbänken und und und ...wurde in einer sehr sehenswerten Ausstellung präsentiert. Ein großer Dank an alle Spender der Leihgaben und vor allem an das Blumenhaus Steffen Neitsch, welches wieder für die blumige Dekoration verantwortlich zeichnete! 14 Uhr eröffnete unsere Bürgermeisterin Frau Ternes im Beisein von Ortsvorsteher Herrn Schöne diese Ausstellung und die Ausstellung der Künstler aus dem Rödertal und Umgebung! Es ist eine schöne Tradition auch das Thema Kunst bei uns zur Kirmes in wunderbarer Weise einzubringen. Wer die neu eingeweihte Grundschule noch nicht besichtigen konnte, der hatte am Samstag zwischen 14 und 17 Uhr die Gelegenheit dazu. Und viele, viele Besucher nutzten dies.



Die zweite Auflage des neu konzipierten Kirmestanzes mit großem Festzelt und separatem höheren Eintritt war leider nicht ganz so erfolgreich wie vergangenes Jahr! Lag es an den kühleren Nächten? Am wechselhaften Wetter? Oder an der nicht ganz so bekannten Party-Band „Biba & die Butzemänner“? Wir wissen es nicht! Die Musik und die Show waren jedenfalls toll. Wer wollte, konnte über Videoübertragung in der wärmeren Hofescheune sein Tanzbein schwingen. Dies war neu und sollte beibehalten werden.

Vieles wurde am Kirmessonntag, dem Tag der Vereine den Besuchern geboten, wie z.B. Schnupperangeln an der Brettmühle, Hähne-Wett-Krähen, Adlerschießen, Gummistiefelweitwurf, horizontales Bierkastenstapeln, Schauturmen, Entenrennen auf der Röder, Kirmeskafee,



ausgestaltet von der Evang.-Luth. Kirche, Blasmusik, Bio-Markt, Tieraussstellungen, Spielmobile, Wasserbälle, Start des Tauben-Fluges, Feuerwehrrübung, Offroad-Rennstrecke für Großmodelle und und und...



Aufgrund der Wetterprognose für den Sonntag wurden bereits rechtzeitig zusätzliche Zelte im Hofepark aufgebaut und so konnten die Besucher trotz regnerischen Wetter gemütlich ihren Kirmeskafee und Kuchen genießen. Vielen Dank an die Kirche und der Firma Sprenger für die schnelle und unkomplizierte Hilfe! (-> Seite 12)



20. Westlausitzschau mit Sächsischer Landesmeisterschaft

Sonnabend, 06.10.2018 von 9.00-18.00 Uhr

Sonntag, 07.10.2018 von 9.00-17.00 Uhr

Wir präsentieren eine bunte Palette an exotischen Vögeln. Im Rahmen der Westlausitzschau findet gleichzeitig die sächsische Landesmeisterschaft der VZE statt, zu der Züchter aus ganz Sachsen ihre Tiere zur Bewertung stellen. Es erwartet Sie wieder unsere Tombola, der Tierverkauf sowie Imbiss und Kaffee & Kuchen.

Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

06.10. 9 - 11 Uhr Herr DS Remus 035952-56141
 07.10. 9 - 11 Uhr Krohnenbergstraße 4, Großröhrsdorf, OT Hauwalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

05.10. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-44228
 06.10. Elefanten-Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915
 07.10. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 08.10. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031
 09.10. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236
 10.10. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 11.10. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

05.10. - 12.10. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzelbezugspreise von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Bekanntmachung

Beschlüsse der 42. öffentlichen Sitzung des Stadtrates

am 25. September 2018

- Beschluss StR 349-42./18
Annahme und Verwendung von Spenden
- Beschluss StR 350-42./18
Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
- Beschluss StR 351-42./18
Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretinig/Hauswalde - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
- Beschluss StR 352-42./18
Eigenbetrieb Großröhrsdorf - Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2018
- Beschluss StR 353-42./18
Umschuldung eines Kredites für die Stadt Großröhrsdorf
- Beschluss StR 354-42./18
Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf - Umschuldung eines Kredites
- Beschluss StR 355-42./18
überplanmäßige Ausgabe zur Baumaßnahme „Instandsetzung J.-S.-Bach-Str. im Bereich der Anschlussstelle Pulsnitzer Straße“ nach der Fördermittelrichtlinie KStB / Teil B
- Beschluss StR 356-42./18
Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Instandsetzung Joh.-Seb.-Bach-Straße, Anschluss Pulsnitzer Str.“
- Beschluss StR 357-42./18
Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf für das Jahr 2018 - Fortschreibung des Finanzhaushaltes für die Jahre 2019-2021
- Beschluss StR 358-42./18
Durchführung der Baumaßnahme „Praßerschule Großröhrsdorf Schulturnhalle - Modernisierung einschl. Herstellung des erforderlichen Brandschutzes und energetische Sanierung“
- Beschluss StR 359-42./18
Maßnahmebeschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Sanierung Adolphstraße“
- Beschluss StR 360-42./18
Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Sanierung Kirchstraße“ im OT Bretinig
- Beschluss StR 361-42./18
Vergabe eines Nachtrages zur Herstellung des Abwasserkanales beim Bauvorhaben „Abbruch alte Schule und Neubau einer 1-zügigen Grundschule im OT Bretinig“
- Beschluss StR 362-42./18
Umstufung eines Eigentümergebietes zur Ortsstraße gem. §7 SächsStrG
- Beschluss StR 363-42./18
Vorstellung der Ergebnisse der Lärmaktionsplanung, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beschluss des Lärmaktionsplanes der Stadt Großröhrsdorf

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2018

Beschluss-Nr. StR 352-42./18

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf

Der Stadtrat Großröhrsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf zum 31.12.2017, wird gemäß Anlage 1 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.766.125,20 € festgestellt.
2. Der Lagebericht zum 31.12.2017 wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 14.360,83 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Bekanntmachung

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Ratsmitglieder u. Bürgermeisterin:	25
Ja-Stimmen:	20
Befangenheit:	0
Nein-Stimmen:	0
Anzahl der Stimmberechtigten:	25
Stimmhaltungen:	0
davon anwesend:	20

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Anlage 1 zum Feststellungsbeschluss

1. die Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme	5.766.125,20 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.527.141,88 €
- das Umlaufvermögen	238.983,32 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.907.806,59 €
- die Sonderposten	2.108.376,05 €
- die Rückstellungen	21.967,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.725.289,71 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	2.685,85 €
1.2. Jahresergebnis	14.360,83 €
Summe der Erträge	1.022.010,04 €
Summe der Aufwendungen	1.007.649,21 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses

2.1. bei einem Jahresüberschuss	
- Tilgung des Verlustvortrages	
- Einstellung in die Rücklagen	
- Abführung an den Kernhaushalt der Stadt	
- auf neue Rechnung vorzutragen	14.360,83 €
2.2. bei einem Jahresfehlbetrag	
- Tilgung aus dem Gewinnvortrag	
- Ausgleich aus dem Kernhaushalt der Stadt	
- auf neue Rechnung vorzutragen	
- Entnahme aus Rücklagen	

Den genauen Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen an den amtlichen Anschlagtafeln.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2017 des Eigenbetriebes Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf werden in der Zeit vom

Montag, dem 08.10.2018 bis Donnerstag, den 18.10.2018

in der Finanzverwaltung der Stadt Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf
Katrin Säring, Kaufm. Betriebsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2018

Beschluss-Nr. StR 350-42./18

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf

der Stadtrat Großröhrsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf / Kleinröhrsdorf zum 31.12.2017, wird gemäß Anlage 1 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 22.972.996,86 EUR festgestellt.
2. Der Lagebericht zum 31.12.2017 wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 276.081,94 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Bekanntmachung

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Ratsmitglieder und Bürgermeisterin:	25
Ja-Stimmen:	20
Befangenheit:	0
Nein-Stimmen:	0
Anzahl Stimmberechtigte:	25
Enthaltungen:	0
Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten:	20

Der Beschluss wurde damit angenommen.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Anlage 1 zum Feststellungsbeschluss

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme	22.972.996,86 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	21.898.904,78 €
das Umlaufvermögen	1.074.092,08 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	9.939.028,43 €
die Sonderposten	8.595.534,35 €
die Rückstellungen	33.440,50 €
die Verbindlichkeiten	4.404.993,58 €
Rechnungsabgrenzungsposten	- €
1.2. Jahresergebnis	276.081,94 €
Summe der Erträge	1.510.681,84 €
Summe der Aufwendungen	1.234.599,90 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses

2.1. bei einem Jahresüberschuss	
Tilgung des Verlustvortrages	
Einstellung in Rücklagen	
Abführung an den Kernhaushalt der Stadt	
auf neue Rechnung vorzutragen	276.081,94 €
2.2. bei einem Jahresfehlbetrag	
Tilgung aus dem Gewinnvortrag	
Ausgleich aus dem Kernhaushalt der Stadt	
auf neue Rechnung vorzutragen	
Entnahme aus Rücklagen	

Den genauen Wortlaut sowie den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen an den amtlichen Anschlagtafeln.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2017 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf liegen in der Zeit vom

Montag, dem 08.10.2018 bis Donnerstag, den 18.10.2018

in der Finanzverwaltung der Stadt Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten aus.

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf / Kleinröhrsdorf
Katrin Säring, kaufm. Betriebsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2018

Beschluss-Nr. StR 351-42./18

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/Hauswalde

Der Stadtrat Großröhrsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/Hauswalde zum 31.12.2017, wird gemäß Anlage 1 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.322.177,61 EUR festgestellt.
2. Der Lagebericht zum 31.12.2017 wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 95.602,69 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

(->)

Bekanntmachungen

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Mitglieder:	25
Ja-Stimmen:	20
Befangenheit:	0
Nein-Stimmen:	0
Anzahl Stimmberechtigte:	25
Enthaltungen:	0
Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten:	20

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Anlage 1 zum Feststellungsbeschluss

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme	12.322.177,61 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	11.826.032,87 €
das Umlaufvermögen	496.144,74 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	5.792.132,28 €
die Sonderposten	4.344.117,99 €
die Rückstellungen	22.040,00 €
die Verbindlichkeiten	2.163.887,34 €
Rechnungsabgrenzungsposten	- €
1.2. Jahresergebnis	95.602,69 €
Summe der Erträge	611.340,77 €
Summe der Aufwendungen	515.738,08 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses

2.1. bei einem Jahresüberschuss	
Tilgung des Verlustvortrages	
Einstellung in Rücklagen	
Abführung an den Kernhaushalt der Stadt	
auf neue Rechnung vorzutragen	95.602,69 €
2.2. bei einem Jahresfehlbetrag	
Tilgung aus dem Gewinnvortrag	
Ausgleich aus dem Kernhaushalt der Stadt	
auf neue Rechnung vorzutragen	
Entnahme aus Rücklagen	

Den genauen Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen an den amtlichen Anschlagtafeln.

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2017 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/Hauswalde liegen in der Zeit vom

Montag, dem 08.10.2018 bis Donnerstag, den 18.10.2018

in der Finanzverwaltung der Stadt Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten aus.

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“
Katrin Säring, kaufm. Betriebsleiterin

Stadtnachrichten

Lärmaktionsplanung

Der Stadtrat Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 25.09.2018 die eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der Lärmaktionsplanung beraten und darüber befunden. Das Ergebnis ist den Einwohnern entsprechend mitgeteilt worden.

Den beschlossenen Lärmaktionsplan können Sie in der Bauverwaltung der Stadt Großröhrsdorf während der Öffnungszeiten einsehen.

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 38. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

am Dienstag, 09.10.2018 um 19:00 Uhr

im Zimmer 20, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04. September 2018
2. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Attikamängel an der Praßergrundschule in Großröhrsdorf - Nachtrag 1 des Gewerkes Dachdeckerarbeiten
4. Informationen der Bürgermeisterin
5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Kerstin Ternes

Bürgermeisterin

Aus der 42. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu Beginn der ersten Sitzung nach der Sommerpause konnte der Stadtrat erfreulicherweise wieder die Annahme von mehreren Spenden abschließen. 175,00 € spendete Stadtrat Jens Greif für den Spielplatz an der Silberspitze. Die Grundschule Bretnig durfte sich über 500,00 € von der Firma Frauenrath Recycling GmbH und 100,00 € vom Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk freuen. Die Jugendfeuerwehr Großröhrsdorf erhielt 51,40 € von der einstigen „Sonnengruppe“ der Kita Bummiland. Die ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH unterstützt die Kita „Erfinderkinder“ mit 50,00 € und die AK Systemberatung & Softwarebetreuung GmbH kaufte für die Praßerschule Arbeitshefte „Eine Reise durch den Landkreis Bautzen“ im Wert von rund 700,00 €. Ganz herzlich sagen wir Danke für diese vielfältige Unterstützung.

Danach beschloss der Stadtrat die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe zum 31.12.2017. Demnach schloss der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf das vergangene Jahr mit einem Gewinn von 276.081,94 € ab. Auch der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/Hauswalde erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 95.602,69 €. Ebenso kann der Eigenbetrieb Großröhrsdorf mit seinen Sparten Wohnungswirtschaft und Massenei-Bad einen Gewinn von 14.360,83 € zum Jahresende 2017 aufweisen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt informierte die Bürgermeisterin über den Vollzug des Haushaltsplanes der Stadt Großröhrsdorf und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe zum Ende des 1. Halbjahres. Insgesamt lässt die Haushaltslage zum 30.06.2018 erkennen, dass sich der Haushalt der Stadt Großröhrsdorf im 1. Halbjahr 2018 weitestgehend im geplanten Rahmen entwickelt hat. Es sind keine großen negativen Abweichungen zu verzeichnen. Erfreulich ist die Entwicklung der Steuereinnahmen.

Des Weiteren vergab der Stadtrat die Instandsetzung der Johann-Sebastian-Bach-Straße von der Pulsnitzer Straße bis nach der Zufahrt zum Lebensmittelmarkt LiDL an die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH in Höhe von rund 100 T€. In diesem Bereich ist die Johann-Sebastian-Bach-Straße momentan in keinem verkehrssicheren Zustand mehr. Im Zuge der Deckenerneuerung sollen auch die Gefälleverhältnisse optimiert und die Verkehrsführung durch einen Verkehrsteiler geordnet werden. Um den Fußgängern und Radfahrern die Querung zu erleichtern, werden die Borde im Kurvenbereich abgesenkt. Finanziert wird diese Maßnahme durch Fördermittel aus der Instandsetzungspauschale in Höhe von 65,5 T€. Für den Restbetrag beschloss der Stadtrat eine überplanmäßige Ausgabe. Die Mehrkosten werden aus einer Mehreinnahme des Kommunalwaldes sowie Steuereinnahmen finanziert.

Über das Kommunalinvestitionsförderungsumsetzungsgesetz des Freistaates Sachsen werden den Städten und Gemeinden zusätzliche Mittel zur Verbesserung der Schulinfrastruktur bis zum Jahr 2022 zur Verfügung gestellt. Hierfür hatte der Stadtrat bereits im Februar eine Liste möglicher Maßnahmen für Großröhrsdorf eingereicht. Allein die Sanierung der Turnhalle an der Praßerschule entspricht den förderrechtlichen Linien. Damit

Stadtnachrichten

muss diese Maßnahme mit Gesamtkosten von 294 T€ auch im Finanzhaushalt 2019-2021 dargestellt werden. Die Fortschreibung des Finanzhaushaltes beschloss der Stadtrat in der Sitzung am 25. September entsprechend. Ebenso beschloss der Stadtrat die Sanierung der Adolphstraße im Jahr 2019 als kombinierte Baumaßnahme „Sanierung des Abwasserkanals, grundlegender Ausbau der Straße sowie Erneuerung der Beleuchtung“. Die Adolphstraße im Bereich Melanchthonstraße und Carl-Rosen-Straße ist stark sanierungsbedürftig. Auch der Abwasserkanal wurde noch nicht saniert. Für die Beantragung von Fördermitteln ist dieser Maßnahmenbeschluss erforderlich.

Ferner vergab der Stadtrat die Sanierung der Kirchstraße im Ortsteil Bretnig in Höhe von 52.861,22 € an die Firma BISTRA Bau GmbH & Co. KG. Die Maßnahme umfasst zwei Abschnitte der Kirchstraße, bei welchen eine große Anzahl von Rissen im Oberbau sowie partielle Fahrbahnabsenkungen und Verwerfungen im geplasterten Bereich zu verzeichnen sind. In diesen Bereichen soll die Fahrbahndecke zurückgebaut werden und eine neue Asphaltdecke aufgebracht werden.

Für den Bau der Brücke im Bereich der Bischofswerdaer Straße 104 sollen Fördermittel beantragt werden. Daher beschloss der Stadtrat die Umstufung dieses Eigentümerweges in eine Ortsstraße. Möglich ist dies, da die Straße mindestens drei bebaute Grundstücke erschließt.

Der letzte Tagesordnungspunkt in der Stadtratssitzung am 25. September hatte die Vorstellung der Ergebnisse der Lärmaktionsplanung und die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Gegenstand. Die Bundesrepublik hat entsprechend der EU-Umgebungslärmrichtlinie aller vier Jahre die Lärmkartierung zu überprüfen. Die Stadt Großröhrsdorf und der Ortsteil Bretnig sind durch die nördlich verlaufende A4 davon betroffen. Durch die Unterschreitung von Lärmwerten liegt kein Anzeichen vor, dass eine Gesundheitsschädigung der Bevölkerung zu befürchten ist. Erstrebenswerte Maßnahmen wäre ein Flüsterbelag auf der Autobahn sowie ein Lärmschutzwand zwischen der Pulsnitzer Straße und Lichtenberger Straße. Bei beiden Maßnahmen liegt die Verantwortung beim Bund. Allein ein Hinweis zur Lärmkartierung erfolgte durch den Landschaftsschutz Kirchberg e.V., dass das Windfeld auf dem Kirchberg als wichtige Lärmquelle nicht beachtet wurde. Die Lärmkartierung erfolgt jedoch nur für Verkehrslärm. Weitere Lärmquellen werden in diesem Verfahren nicht betrachtet.

13. Firmen-Info-Treffen (FIT) im Rödertal

**Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,
sehr geehrte Händler und Gewerbetreibende,
sehr geehrte Selbstständige,**

in diesem Jahr wird die Sächsische Hebe- und Zurrtechnik GmbH gemeinsam mit uns das 13. Firmen-Info-Treffen veranstalten. Das Familienunternehmen begann die Produktion in einer Fabrik auf der Bischofswerdaer Straße. Durch rasches Wachstum und Erweiterung der Technik wurde 2009 der neue Stammsitz auf dem Arnsdorfer Weg bezogen. Das Unternehmen nahm am 01.02.2002 die Produktion auf und stellt seither textile Hebe- und Ladungssicherungen her. Neben einem geführten Einblick in die Produktion stehen Ihnen die Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung.

Danach wird im offiziellen Teil der Veranstaltung zum aktuellen wirtschaftlichen Geschehen in der Stadt Großröhrsdorf berichtet. Daran schließt sich eine Unternehmenspräsentation sowie ein Fachvortrag von Creditreform zu dem Thema: „Bedeutung der Finanzkommunikation - Einflussmöglichkeiten des Unternehmens auf das Rating“ an.

Im weiteren Verlauf des Abends können Sie während eines Buffets neue Kontakte knüpfen, aktuelle Chancen diskutieren und natürlich auch mit uns ins Gespräch kommen.

Das 13. FIT findet am 24.10.2018 ab 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um **Anmeldung bis zum 19.10.2018** unter wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de bzw. per Fax unter 035952/283 51.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt gute Gespräche und eine erfolgreiche Netzwerkarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes, Bürgermeisterin Stadt Großröhrsdorf

Stadtnachrichten



Stadtbibliothek Großröhrsdorf

„Giftmorde in Sachsen – ein vergnüglicher Kurzkrimiabend“

Die Stadtbibliothek Großröhrsdorf lädt am **24.10.2018** um 19.00 Uhr zu einem Kurzkrimi-Abend ein. Der Dresdner Autor Andreas M. Sturm liest aus seinen beliebten Serien-Highlights „Giftmorde“ und „Sachsenmorde“. Krimifreunde werden bestens unterhalten: mal bitterböse, mal ironisch-schwarzhumorig. Die besondere Würze bei diesen Kurzkrimis ist, dass nicht jede Mordabsicht gelingt – einige Opfer schlagen zurück. Nachahmer werden also nachdrücklich gewarnt! Menschen reagieren oft anders, als der schlaueste Täter planen kann.



Den LeserInnen der Bibliothek dürfte der Autor durch seine Kriminalromane um das weibliche Kommissarinnen-Duo Wolf und König bekannt sein.

Sollten Sie also auf den Geschmack gekommen sein, lesen Sie unbedingt vor jedem Giftmord die tödlichen Anleitungen und fragen Sie Ihren Anwalt oder Bestatter oder besuchen Sie unseren Kurzkrimiabend.

Eintrittskarten im Vorverkauf in der Bibliothek 7 € und an der Abendkasse 9 €

Schöne Sommerferien im Hort „Schlumpfenland“

Schade, dass die Ferien schon vorbei sind!!!

Unsere Hortkinder erlebten mit interessanten Angeboten schöne Ferientage.

Täglich begrüßten wir unsere Hortkinder im Morgenkreis mit Bewegungsspielen und hatten Freude am Fangen von vielen Tennisbällen. Beim Fahrradparcours zeigten die Kinder wie geschickt sie mit ihren Rädern fahren können. Auf dem Minigolfplatz in Kleinröhrsdorf gab es wieder viel Freude beim Ball einlochen. Kreativität war beim Gestalten des eigenen T-Shirts gefragt. Tolle Shirts waren am Ende mit Stift und



Spray entstanden. Kulinarisch ging es beim Waffel- und Pizzabacken zu. Alle ließen es sich gut schmecken. (→)

Stadtnachrichten

Begeisterung fanden die Kinder bei den Angeboten der Bibliothek Großröhrsdorf. Das Zauberprogramm und die Vorstellung des Buches „Ritter Rost“ als musikalische Lesung, kamen bei den Kindern super an. Nach dem Besuch des Museums der Westlausitz in Kamenz gingen alle Kinder als Museumsprofi nach Hause. Unser technisches Wissen wurde beim Besuch der Feuerwehr und der Vorführung eines Abschleppfahrzeuges vertieft. Eine Führung durch die Firma HAASE TANK GMBH war für alle Kinder sehr interessant. Wir kamen aus dem Staunen kaum heraus.

In unserer Holzwerkstatt bohrten, sägten, klebten und bemalten die Kinder Holzboote, die mit Luftballonantrieb übers Wasser fuhren. Höhepunkt war auch dieses Jahr eine Abenteuerwanderung mit Bogenschießen, Knobel- und Quizfragen, mit Karte und Kompass fanden wir „Süßes“ und überquerten die Röder auf einer Leine und zeigten Mut beim Balancieren über ein Rohr. Nach dem Mittagssnack gab es Torwandschießen und Wikinger-Schach.



Ein runder Abschluss war das Öffnen der Schatztruhe, die nur mit Zahlencodes geöffnet werden konnte, wenn man die Rätsel richtig löste. Einen Erste Hilfe Kurs mit vielen „Unfallbeispielen“ aus dem Kinderalltag bereicherte unser Wissen. Ganz lustig sahen wir nach dem Verbinden aus. Beim Zumba mit Steffi Schulze waren auch die Jungen begeistert. Zum Abschluss wetteiferten wir beim Hort-Sportfest um Punkte. Die Hitze überstanden die Kinder mit viel Sandmatscherei, Duschen im Freien, Kino und Eis schlecken.

Allen Eltern, die uns so toll unterstützt haben, sei hiermit gedankt. Besonders Herrn Falkenbach, Herrn Jahn, Frau Hofmeister, Herrn Eckardt und Herrn Sterl.

„Vielen lieben Dank“ sagen
alle Brettniger Hortkinder und Erzieherinnen



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

**Großröhrsdorf verwandelt sich einmal mehr
in die Gospelhochburg der Region**

„The Gospeltrain is coming“ heißt es vom 16. bis 18. November 2018. Bereits zum 9. Mal veranstaltet der Gospelchor Großröhrsdorf an diesem Wochenende im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf einen Gospelworkshop für Jedermann.

Ob Chor-Neulinge, die einfach mal in den Probenalltag rein schnuppern wollen, oder Wiederholungstäter, die bereits an vergangenen Workshops teilgenommen haben – jeder, der Freude daran hat, ein mit Musik und Spaß vollgepacktes Wochenende zu erleben, ist herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Die beiden Chorleiterinnen Valeska und Sandy haben ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Gospelklassikern, afrikanischen Traditionals und modernen Gospelsongs zusammengestellt, welches an den drei Tagen in Einzelstimm- und Gesamtproben einstudiert wird. Gekrönt wird der Workshop mit einem öffentlichen Abschlusskonzert am Sonntagnachmittag in der Stadtkirche Großröhrsdorf.

Wer nun also Lust bekommen hat, ein buntes Gospelwochenende zu er-

Stadtnachrichten

leben, kann sich bis spätestens 5. November 2018 über die Homepage des Gospelchores Großröhrsdorf – www.gospel-chor.com/anmeldung-2018 - oder per E-Mail an mail@gospel-chor.com anmelden. Die Platzkapazität ist begrenzt – also schnell anmelden. Die Teilnehmergebühr beträgt 39 €. Neben einer professionellen Workshopleitung erhalten die Teilnehmer dafür vorbereitetes Notenmaterial und Verpflegung.



Oberschule Rödertal

Oberschüler laufen für einen Wasserspender

Auf Initiative des im vergangenen Jahr gegründeten Fördervereins der Oberschule Rödertal liefen rund 350 Schüler am 27. September Runden im Rödertalstadion für die Anschaffung eines Wasserspenders in der Schule.

Gerade in diesem heißen Sommer hatte es sich gezeigt, dass manche Oberschüler nicht ausreichend oder gar keine Getränke mit in die Schule bekommen. Deshalb war es das Ziel des Fördervereins, die Versorgung über einen Wasserspender, der allen zur Verfügung steht, zu sichern.



Pro Klasse hatte der Förderverein im Vorfeld Sponsoren geworben, die bereit waren, dieses Projekt zu unterstützen. Daher starteten am letzten Donnerstag im September unter viel Jubel, Beifall und Anfeuerungsrufen die Schüler der sechs Klassenstufen nacheinander. Innerhalb von 10 Minuten galt es, so viele Runden wie möglich im Stadion zu absolvieren. Die stärkste Klasse einer Stufe bekam als Belohnung noch einen kleinen Extrabetrag für die Klassenkasse. Durch ihren sportlichen Einsatz konnten die Schüler einen Gesamtbetrag von 3.690,00 € erlaufen. Bereits in den nächsten Wochen kann dadurch der Wasserspender im Foyer der Oberschule aufgestellt werden.

7. Tag der Ausbildung

Regionale Unternehmen präsentierten wieder ihre Berufe

Zum 7. Mal wurde die Festhalle Großröhrsdorf zur Berufemesse umfunktioniert und über 400 Schüler*Innen aus der Oberschule Rödertal, der Oberschule Pulsnitz und dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf kamen zum „Tag der Ausbildung“.



Stadtnachrichten

Unternehmen hautnah erleben, Berufe kennenlernen. Dazu luden erneut der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V., die Stadt Großröhrsdorf sowie die Ausbildungskampagne „Onkel Sax“ Schüler*innen und Eltern ein. Über 40 regionale Unternehmen aus Industrie, Logistik, Pflege, Handel, Öffentlicher Dienst, Handwerk und Dienstleistung informierten über Ausbildungsinhalte und Praktikum in ihren Unternehmen. Viele Jugendliche gehen mit falschen Vorstellungen in die Ausbildung, was man auch an der hohen Abbrecherquote von 25% sehen kann. Deshalb ist es so wichtig, die Berufe kennenzulernen.



Die personelle Besetzung der Unternehmen an ihren Ständen war ebenso spannend zu beobachten. Viele Unternehmen, die auch in den letzten Jahren bereits beim „Tag der Ausbildung“ dabei waren, lassen ihre derzeitigen Auszubildenden mit den Schülern*Innen sprechen. Auf Augenhöhe erklären sie den Jugendlichen, warum sie sich für eine Ausbildung in diesem Unternehmen entschieden haben.

Den Schüler und Schüler*Innen hat es sichtlich Spaß gemacht und viele von Ihnen beantworteten die Frage, wie sie die Messe fanden mit nur einem Wort: Toll!

In den vergangenen Jahren hat sich der „Tag der Ausbildung“ zu einem festen Termin für die Berufsorientierung in den umliegenden Schulen entwickelt. Es ist schön, dass besonders das Interesse der Unternehmen im Rödertal zugenommen hat. Nach der Messe ist vor der Messe und so planen alle Beteiligten bereits die nächste Veranstaltung für 2019. Alle Gewerbetreibenden und Eltern sind herzlich eingeladen den 8. Tag der Ausbildung zu besuchen und selber als Aussteller dabei zu sein.

KULTURTREFF
Rödertal

KulturTreff Rödertal

ZauberKunst zum KulturTreff

Gezaubert. Gewundert.

Gelacht.



Präsentiert von GRT – den Dresdner „Giganten der Volksmagie“
Kay Gellrich, Andreas Röthig, Steffen Taut

1. Wir zaubern herbei, was Sie wirklich wollen:
Geld!
2. Wir lesen das, was Sie nicht wirklich wollen:
Ihre Gedanken!
3. Wir erklären, was Sie noch nie wissen wollten:
Ein Kunststück zum Nachmachen!

Nichts wie hin!

Zum allerersten Mal dürfen wir auf unserer KulturTreff-Bühne gleich drei waschechten Zauberern bei der Arbeit über die Schulter schauen! Am 25.10.2018 ist es soweit.

Um 19.00 Uhr hebt sich in der Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums der Vorhang für die Giganten der Volksmagie mit ihrem Programm Gezaubert – Gewundert – Gelacht!

Erstmals präsentieren wir einen Zauberer im KulturTreff - und das gleich als Trio! Wir dürfen gespannt sein auf das Comedy-Programm, mit dem uns die drei Zauberer Steffen Taut, Kay Gellrich und Andreas Röthig verzaubern werden:

„ZauberKunst hat eher wenig mit rhythmischen Körperbewegun-

Stadtnachrichten

gen nach schlichten Melodien zu tun, mehr mit genussvollen Schwingungen der grauen Zellen. Wir, die „Giganten der Volksmagie“, nutzen diesen Zustand offensiv! Nicht nur, dass wir Sie zum Staunen bringen werden. Das macht ja jeder Zauberkünstler ... Nein. Wir zaubern das herbei, was Sie wirklich interessiert – Geld! Außerdem lesen wir ungehört in Ihren Gedanken, zeigen das älteste Kunststück der Welt, und, jetzt halten Sie sich fest – wir erklären Ihnen ein äußerst verblüffendes Kunststück zum Nachmachen.“

Erhältlich sind die Karten im Vorverkauf für 15,- Euro bei Schreibwaren Zöllner in Großröhrsdorf und Lindenkreuz in Pulsnitz.

Text und Layout: Steffen Taut, Foto: Die Fotografin

Seniorentreff Großröhrsdorf

Die jährlichen Ausfahrten des Seniorentreffs mit einem Bus der Firma Jäckel sind stets ein Höhepunkt im Jahresprogramm des Treffs.

So war es auch am 20. September 2018. Mit der Orientierung auf das Osterzgebirge hatten wir eine interessante Auswahl getroffen. Hold war uns auch das Wetter und unser „Steuermann“ Frank Schmidt brachte uns sicher von einem zum anderen Zielpunkt. Unterwegs informierte er uns sachkundig mit dem ihm eigenen Scharm und dezentem Humor.

Mit 450 PS im Motor und acht Gängen im Getriebe ging es anfangs durch die Dresdner Heide quer durch das Elbtal und am Possendorfer Berg bewies der Bus dann seine Bärenstärke das erste Mal. An Dippoldiswalde vorbei fuhren wir auf der Kammstraße B 171 an der Talsperre Lehnmühle vorbei, von der der krasse Sommer nur einen kleinen See an der Staumauer übrigließ. Etwas günstiger sah es an der Rauschenbachtalsperre aus.

Unser erstes Ziel war die 1779 eingeweihte Bergkirche in Seiffen, diese wurde in Anlehnung an die Frauenkirche in Dresden als kleine Rundkirche errichtet. Das Kirchenschiff wird von acht Säulen getragen. Vom Pfarrer erfuhren wir viel Wissenswertes, u.a. das Seiffen trotz Kirche erst 1833 Kirchengemeinde wurde. Mit Orgelklängen wurden wir begrüßt und verabschiedet.



Nach einem vorzüglichen Mittagessen im Landhotel „Zu Heidelberg“ im gleichen Ort begaben wir uns nach Neuhausen und besuchten das Nussknackermuseum. Hier kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. 5400 Exemplare in allen Größen von 0,5 cm bis über 5,40 m und aus zahlreichen Ländern und in ausgefallenen Varianten bezeugten, was sich Menschen einfallen lassen, um an das Innere einer Nuss heranzukommen. Natürlich ließen wir uns die Drehungen der

Spieluhr mit überlebensgroßen Figuren nicht entgehen. Beachtung fand auch das technische Museum über den Stuhlbau.

Im Schloss Purschenstein in einem herrlichen mittelalterlichen Saal erwarteten uns Kaffee und Kuchen. Eine individuelle Besichtigung dieser imposanten Burganlage rundete den Nachmittag ab.

Über Brand-Erbisdorf, Freiberg und Siebenlehn ging es dann ohne Stau auf der Autobahn zurück. Frank Schmidt hatte dazu CDs des Orchesters von James Last aufgelegt.

Werte Seniorinnen und Senioren, werte Interessierte,

am 18. Oktober 2018, um 14.00 Uhr findet der nächste Treff im großen Vereinsraum der Kulturfabrik statt. Frau Renata Zappe (Berlin), Diplom-Medizinpädagogin spricht zum Thema „Mit Gelassenheit alt werden, sei achtsam mit Dir! Welche Möglichkeiten gibt es, das Leben im/trotz Alter zu genießen.“ Dazu sind Sie herzlich eingeladen. (Unkostenbeitrag 2,- €)

Stadtnachrichten

Nachruf

Mit tiefer Trauer und Bestürzung haben wir vom Tod unseres langjährigen Kameraden erfahren.

Manfred Roch

Wir sind tief erschüttert über den Verlust. Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl richten sich an die Familie unseres Kameraden.

Aus Dankbarkeit und Anerkennung werden wir ihn in ehrendem Gedenken behalten.

**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde**



Mit dem Tod eines Kameraden verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Hans-Joachim Claus am 12.10. zum 70. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
dem Jubilar alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Diamantene Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 11. Oktober 2018

feiert das Ehepaar

Annamarie Renate und Erich Hartmut Gnauck

das besondere Fest

der Diamantenen Hochzeit.

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

AK Ortsgeschichte Bretnig-Hauswalde

115 Jahre Kirche im Ortsteil Bretnig

Seit Jahrhunderten war die Gemeinde in Bretnig kirchlich getrennt, die eine Hälfte mit Frankenthal, die andere mit Hauswalde verbunden. Weit ab lagen die Gotteshäuser, beschwerlich war der Weg bei Wind, Schneesturm und Gewitter.

Im Jahre 1891 wurde ein Kirchenbau- Grundstock gebildet. Den Antrag dazu stellte der damalige Gemeindevorstand, Fabrikbesitzer Wienhold Gebler. Unterstützt wurde das Vorhaben vom Pfarrer Dittrich aus Hauswalde.

Erste Schritte zur Selbstständigkeit wurden 1894 mit der Anlage eines

AK Ortsgeschichte Bretnig-Hauswalde

eigenen Friedhofes und der Errichtung eines Glockenturmes gelegt. Am 21. Juli 1902 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung der neuen, von den Architekten Völkel in Großröhrsdorf, im romanischen Stile entworfenen Kirche. Nach nur 15 Monaten Bauzeit wurde die Kirche dann am 04. Oktober 1903 eingeweiht. Die Baukosten beliefen sich auf 140 000 Goldmark. Einzelpersonen und Vereine spendeten den Taufstein, drei Buntglasfenster, Altarleuchter und den Altarteppich. Als erster Pfarrer hat von 1904 bis 1906 Herr Pfarrer Reinmuth gedient. Kriegsschäden, die im April 1945 durch Beschuss am Turmdach auftraten, wurden durch Notdeckung 1946 und teilweise Neueindeckung 1949/1950 behoben.



Im Jahre 2002 hatte die Gemeinde eine „Erweiterung des Sanierungsgebietes Bretnig- Ortskern“ beschlossen, Kirche und Pfarrhaus einbezogen. Damit konnte 2003 die Sanierung des Kirchturmes mit Neueindeckung des Daches erfolgen. Auch Sandsteinausbesserungen, Erneuerung der Turmfenster und Putzausbesserungen der Fassade erfolgten.

Wie jedes Jahr war das Gotteshaus zur Kirmes als „offene Kirche“ für Besucher geöffnet.

Frank Große

Quelle: Die Geschichte der ev.-luth. Kirchgemeinde Bretnig von Diakon i.R. Rudolf Reese, Bretnig

Vereine und Verbände



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbiene

Heimspiele

Samstag, 06.10.

11:30	C	Sachsenliga	BSV Sachsen Zwickau
14:00	F2	Sachsenliga	SC Markranstädt 2.
17:30	F1	DHB Pokal	Neckarsulmer SU

Vereine und Verbände

2. Handballbundesliga Frauen:

Rödertalbienen mit deutlicher Niederlage gegen die Favoritinnen aus Ketsch

HC Rödertal – Kurpfalz Bären 16:26 (11:13)
Der HC Rödertal muss gegen die Kurpfalz Bären die ersten Punkte abgeben. Das bedeutet, dass die Gäste aus Ketsch weiterhin ungeschlagen bleiben und die Tabelle nun gemeinsam mit dem TV Beyeröhde-Wuppertal anführen. Die Bienen rutschen nach der 16:26 (11:13) – Niederlage vorübergehend auf den dritten Platz ab.

Schon beim Abschlusstraining am Freitag stand für HCR-Coach Frank Mühlner fest, dass Victoria Hasselbusch krankheitsbedingt nicht auflaufen kann. Ebenfalls fehlten Julia Mauksch und Jasmin Eckart, die mit der A-Jugend der SG Rödertal/Radeberg in der Jugendbundesliga antraten. Dadurch standen dem Chefcoach nur neun Feldspielerinnen zur Verfügung. „Vielleicht haben heute auch ein wenig die Alternativen von der Bank gefehlt, aber daran will ich die Niederlage nicht festmachen. Ich hoffe, dass bis zum Pokalspiel nächste Woche wieder alle einsatzbereit sind.“ so Cheftrainer Mühlner zur Personalsituation.

Bereits in den ersten Minuten konnten die 411 Zuschauer in der Sporthalle am Schulzentrum in Großbröhrsdorf sehen, dass es ein schweres Spiel für die Bienen wird. Mit der offensiven 4:2-Deckung konnten die Bären von Beginn an jede Menge Druck auf die Gastgeberinnen aufbauen. Auch die Bienen waren in der Verteidigung hellwach und erlaubten sich nur wenig Fehler. Beim Stand von 1:1 nach fünf Minuten dann der erste Schock für die Fans – Lisa Loehning musste zunächst von der Platte und am Spielfeldrand behandelt werden. Für sie kam Egle Alesiunaite (7/5 Tore) ins Spiel, die heute noch eine der besten Bienen war. In der achten Minute



Egle Alesiunaite setzt sich durch.tif

ging der HCR dann erstmals, durch ein Tor von Tammy Kreibich (1 Tor), mit 3:2 in Führung. Während der Anfangsphase gelang es der Mannschaft von Trainer Mühlner immer wieder das schnelle Umschaltspiel der Gäste aus Ketsch zu unterbinden. Allerdings leisteten sich die Rödertalbienen im Angriff zu viele Ungenauigkeiten. Wenn sie die Abwehr doch mal überwand, war bei der starken Bären-Torfrau Sabine Stockhorst Endstation. Die Mannschaft von Katrin Schneider fand nun besser in die Partie und konnte sich dank eines 5:0-Lauf bis zur 20. Minute auf 10:6 absetzen. In der 23. Minute gab es Entwarnung vom Spielfeldrand – Loehning kehrte zurück auf die Platte. Auch sie konnte dem Angriffsspiel des HCR jedoch keinen neuen Schwung bringen. Im weiteren Verlauf setzten sich die Gäste sogar auf 8:13 (25. Minute) ab. Die letzten fünf Minuten der ersten Halbzeit gehörten nochmal den Bienen. Sie waren darum bemüht wieder ins Spiel zu finden und gaben alles. Mit der Schluss sirene gelang Kamila Szczecina (3 Tore) der Treffer zum 11:13-Halbzeitstand.

In der zweiten Hälfte hatten die Gastgeberinnen Anwurf und Rabea Pollakowski (3 Tore) gelang direkt der 12:13-Anschlusstreffer. Nun war die Partie wieder vollkommen offen. Anstatt durch dieses Tor beflügelt, unterliefen den Bienen erneut haarsträubende Fehler. Sie waren völlig von der Rolle. Die Kurpfalz Bären nahmen die verteilten Geschenke gerne an und konnten durch einen 8:1-Lauf den Vorsprung bis zur 47. Minute auf 21:13 ausbauen. Damit war die Partie entschieden. Auch in der letzten Viertelstunde änderte sich das Bild nicht. Die Bienen waren insgesamt vor dem gegnerischen Tor viel zu harmlos, um die Gegnerin-

Vereine und Verbände

nen nochmal unter Druck setzen zu können und Fehler zu erzwingen. Nur kurz keimte bei den heimischen Fans nochmal Hoffnung auf, als der HCR den Rückstand auf 16:22 (51. Minute) verringerte. Doch die Schlussminuten gehörten nochmals den Kurpfalz Bären, die den Sack



Kamila Szczecina

nun zu machen und das Ergebnis bis zum Schlusspfiff auf 16:26 nach oben schraubten. Damit verliert der HC Rödertal seine weiße Weste und muss die ersten Minuspunkte hinnehmen. Bereits nächste Woche steht das schwere Heimspiel gegen den Erstligisten Neckarsulmer Sport-Union in der 2. Runde des DHB-Pokals an.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Wir haben heute über die gesamte Spieldauer keinen Zugriff bekommen. Im Angriff haben meine Mädels falsche Entscheidungen getroffen – zu viele Bälle weggeworfen oder Fehlpässe produziert. Das gab heute den Ausschlag. Vielleicht kommt diese Niederlage gerade mal richtig. Aus solchen Spielen lernt man bekanntlich am Meisten.“

HCR mit: Ann Rammer, Yuko Minami, Egle Alesiunaite (7/5), Kamila Szczecina (3), Rabea Pollakowski (3), Meret Ossenkopp (1), Jessica Jander (1), Tammy Kreibich (1), Brigita Ivanauskaitė, Lisa Loehning, Thilde Boesen
7-m: 6:5 / 6:5; Zeitstrafen: 4 x 2 Min. / 4 x 2 Min; Disqua.: 0 / 0

www.roedertalbienen.de



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Denkmal gegen das Vergessen

Vor etwa sechs Wochen hatten wir Sie über das Vorhaben informiert, das Ehrenmal für die Opfer des 1. Weltkrieges auf dem Kirchhof in Hauswalde zu restaurieren.

Nun sind die Arbeiten angelaufen. Das Ehrenmal wurde gereinigt und



die Grundierung für die Schrift aufgetragen. Herr Hennig ist am Werk, die Namen sachkundig aufzufrischen und damit wieder gut lesbar zu machen.

Es sei angemerkt, dass im Zusammenhang mit der Reinigung des Denkmals von Algen und Schmutz auf Bitten des Kirchenvorstandes die beiden Grabmale von Pfarrer Franz Wilhelm Edmund Schulze († 1893) und dem angesehenen Kantor und Kirchschul-lehrer Hugo Fürchtegott Reumuth († 1927) an der Ostseite der Kirche gesäubert wurden. (→)

Vereine und Verbände

Nach dem Ausfügen der verwitterten Fugen des Ehrenmals und einigen Arbeiten im Umfeld werden wir unseren Zeitplan einhalten, um das restaurierte Mahnmal im Spätherbst den Menschen im Ort zu übergeben und damit der großen Zahl an sinnlosen Opfern von Kriegen und Konflikten zu gedenken.

Wir danken den bisherigen Spendern für ihre Unterstützung, hoffen aber, dass sich noch weitere beteiligen.

Hier nochmals die Bankverbindung über den Heimatförderverein:

Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

IBAN DE17 8509 0000 5871 1910 01

als Verwendungszweck: „Ehrenmal Hauswalde“.

Eine Spendenquittung wird Ihnen auf Wunsch ausgestellt.

Hans-Jürgen Großmann Hans-Jürgen Knoth Siegfried Klose



SG Großröhrsdorf - Kegeln

**OKV-Klasse, Senioren - Staffel 2:
Auswärtssieg in Ottendorf-Okrilla**

Am 4. Spieltag mussten die Senioren in Ottendorf-Okrilla antreten und gewannen dort sensationell mit 1912:1911. Mit einem Holz Vorsprung wurde noch nie gewonnen. Es war Spannung bis zur letzten Kugel.

Mit 8:2 Pkt. ist die Mannschaft jetzt Spitzenreiter.

Es spielten: F. Große 462, G. Nitzsche 540, P. Schuster 413 und Th. Haufe 497.

F. G.

Bereits seit 50 Jahren rollen die Kugeln in der Kegelhalle in Großröhrsdorf

Zum 50-jährigen Jubiläum der Kegelhalle am 27. September hatten die Seniorenkegler ein Freundschaftsspiel gegen Radeberg angesetzt. Davor konnten sich die Kegelfreunde über sechs neue Kugeln über-



reicht durch die Leiterin der Finanzverwaltung der Stadt Großröhrsdorf, Frau Katrin Säring stellvertretend für die Bürgermeisterin freuen. Gerade die Seniorenkegler der SG Großröhrsdorf erinnern sich noch gut daran, wie genau vor 50 Jahren die 4-Bahnanlage offiziell zur Nutzung übergeben wurde und wieviel unzählige Arbeitsstunden notwendig waren, um aus der einstigen Baustellenunterkunft für den Neubau der benachbarten Schule eine Kegelhalle zu machen. Dabei blieb es jedoch nicht: 1980 erhielt die Bahn eine automatische Aufsetzanlage, 1995/96 wurde die Kegelhalle komplett saniert und im Jahr 2009 mit Umkleidekabinen und Dusche erweitert. Neben den Seniorenkeglern der SG Großröhrsdorf, welche die Stadt seit über 23 Jahren erfolgreich vertreten, nutzen auch viele Freizeitklubs die gepflegte Anlage.

Die Großröhrsdorfer Senioren gewannen am 27.09. das Freundschaftsspiel gegen den Radeberger SV mit 1864 : 1811. Es spielten: Nitzsche, Ma. / Mißbach, L. 415; Nitzsche, Mi. / Nitzsche, W. 494; Große, F. / Claus, H.-J. 469 und Haufe, Th. 486.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

**Wanderung am 14.10.18 -
Vom Tor zur Oberlausitz auf den Rügenberg**

Wir laden euch zu einer herbstlichen Wanderung in die westliche Oberlausitz ein. Interessierte Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste treffen sich am Sonntag, dem 14.10.18, um 8:30 Uhr am kleinen Rathausparkplatz.

Wir fahren mit den Autos nach Bischofswerda und starten unsere Wanderung am Drebnitzer Weg. Wir überqueren die B 98 auf der sogenannten Haselmausbrücke, wandern vorbei an der Siedlung „Chikago“ und erreichen nach steilem Aufstieg den 444 m hohen Rügenberg. Leider wird uns hier keine Aussicht geboten. Nach einer Verschnaufpause steigen wir vom Rügenberg ab, laufen auf dem Mittelweg ostwärts und überqueren wieder die B98 in der Nähe der „Grünen Tanne“.

An einem Rastplatz verzehren wir, was der eigene Rucksack für das Mittagessen bietet. In der Nähe der Vogelhäuser wenden wir uns nordwärts und erreichen unweit der Kirche Putzkau. Über Belmsdorf, vorbei am Horkaer Teich erreichen wir wieder Bischofswerda.

Die Streckenlänge beträgt etwa 18 km. Es sind insgesamt etwa 300 Höhenmeter zu überwinden. Die Anmeldung für Mitglieder und Gäste mit Angabe freier PKW- Plätze bitte bis Freitag, den 12.10.18 bei Zöllners vornehmen. Auf eine schöne Herbstwanderung bei hoffentlich gutem Wetter freuen sich die Wanderleiter.

Frank & Christine Schmidt



TSG Bretnig-Hauswalde - Kegeln

Spielbericht 15.09.18 - Männer

Am 29. September ging es für unsere Männermannschaft nach Königswartha. Es sollte ein sehr sehr lauter Nachmittag werden. Zu Beginn konnte Torsten Haase mit 528 Holz einen Mannschaftspunkt erspielen. Hans-Dieter Wagner musste kämpfen, aber mit nur 489 Holz leider auch den Mannschaftspunkt abgeben. Das Mittelpaar Mirko Nitzsche mit 471 Holz und Bernd Händler mit 465 Holz konnten mit den Gegnern nicht mithalten und verloren somit beide Mannschaftspunkte. Unsere beiden letzten Starter Andreas Petschke und Thomas Füssel mussten hart kämpfen, aber 518 Holz und 496 Holz reichten nicht, um die Gegner zu bezwingen. Diese zogen mit 2 Mannschaftspunkten davon. Durch eine Disqualifikation eines Einwechselspielers des Gegners hatten wir eine höhere Holzzahl und konnten uns dadurch 2 Zusatzpunkte sichern. Leider reichten diese nicht zum Sieg.

Königswarthaer SV - TSG 5:3 Punkte (2861 Holz - 2967 Holz)

T.H.



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Freitag, 28.09.

AH Ü32: SC 1911 Großröhrsdorf – FSV 2:0

Sonnabend, 29.09.

E-Jugend: FSV – SC 1911 Großröhrsdorf 8:3

F-Jugend: FSV – SV Sankt Marienstern 11:1

Männer: SpG FSV 2./Rammenau 2. – SV Königsbrück 0:2
 FSV – TSV 1859 Wehrsdorf 5:1

Sonntag, 30.09.

D-Jugend: SpG FSV/Rammenau – SV Rammenau 2:12

E-Jugend: FSV 2. – SpG SG Frankenthal 5:4

C-Jugend: SpG Rammenau/FSV – SV Burkau 1:5

A-Jugend: SpG SV Oberland-Spree – SpG Rammenau/FSV/Burkau 2:1

Frauen: Lomnitz – SpG Großharthau/FSV 3:3

Vorschau:

Mittwoch, 03.10.

A-Jugend: SpG Deutschbaselitz - SpG Rammenau/FSV/Burkau 10.30 Uhr

Freitag, 05.10.

AH Ü32: FSV – Panschwitz-Kuckau 18.30 Uhr

Vereine und Verbände

Sonnabend, 06.10.

Männer: SV Grün-Weiß Hochkirch - FSV 15.00 Uhr

Sonntag, 07.10.

Frauen: VfL Pirna-Copitz – SpG Großharthau/FSV 12.00 Uhr

Bericht zum Ü70-Turnier

Um es vorweg zu nehmen: Das Ü70-Turnier am 25.09. auf der Sportanlage der FSV Bretinig-Hauswalde war ein voller Erfolg. Sowohl organisatorisch als auch von der fußballerischen Leistung der bis auf wenige Ausnahmen über 70-jährigen Altsenioren-Fußballer erlebten wir einen Klasse-Fußballnachmittag. 4 Mannschaften waren der Einladung des Westlausitzer Fußballverbandes gefolgt, 2 des gastgebenden WFV und 2 des Stadtverbandes Dresden. Gespielt wurde zeitgleich auf 2 Spielfeldern über jeweils 20 Minuten Jeder gegen Jeden.

Die Ergebnisübersicht zeigt, dass die Mannschaften nahezu auf gleichem Niveau spielten und deshalb in den 6 Spielen nur wenig Tore erzielt wurden (3x 1:1; 2x 1:0; 1x 2:0).

Verdienter Turniersieger wurde die Mannschaft Dresden 2, weil sie mit 2 Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen blieb. Ohne Niederlage kam auch die SpG Westlausitz durch das Turnier, aber drei 1:1-Spiele bringen eben in der Endabrechnung nur 3 Punkte, während für die Auswahl Westlausitz 1 Sieg, 1 Unentschieden und 1 Niederlage 4 Punkte ergeben und deshalb am Ende Platz 2 der Lohn für den Sieg gegen Dresden 1 ist.

Zu loben ist auch die souveräne Leistung der beiden Schiedsrichter.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an den Moderator des Turniers, den Vorsitzenden der FSV Bretinig-Hauswalde Jürgen Vogt und sein Team, die genau so wie die Unterstützung durch den WFV Garanten für das erfolgreiche Turnier waren.

Alle Beteiligten waren sich einig: 2018 wird es am Kirmesmontag in Bretinig ein Wiedersehen dieser Mannschaften geben. Ziel ist, eine Tradition für unsere Altsenioren zu starten.

Weitere Informationen www.fsv-bretinig-hauswalde.de



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Männer	FV Dresden 06 Laubegast - SC 1911 1.	2:0
	Baruther SV 90 - SC 1911 2.	0:1
B-Junioren	Arnsdorfer FV - SC 1911	1:8
C-Junioren	SC Borea Dresden 2. - SC 1911	2:1
D-Junioren	SC 1911 – TSV Pulsnitz 1920	1:5
E1-Junioren	SV Haselbachtal – SC 1911 1.	3:1
E2-Junioren	SV Bretinig- Hauswalde – SC 1911 2.	8:3
F1-Junioren	SC 1911 1. – Lomnitzer SV	1:0
F2-Junioren	SC 1911 2. – Arnsdorfer FV	0:1
Ü32	SC 1911 – FSV Bretinig- Hauswalde	2:0

Trainer der SG Dynamo Dresden beim SC 1911 Großröhrsdorf

Am 26.09.2018 gab es erneut ein Highlight beim SC 1911 Großröhrsdorf. Die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH als langjähriger Partner der SG Dynamo Dresden lockte die Fußballschule der Schwarz-Gelben nach Großröhrsdorf. Unter Leitung des ehemaligen Dynamo Profis Ralf



Vereine und Verbände

Hauptmann und mit Unterstützung der Dynamo Legende Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner fand ein ausgiebiges Training für die Nachwuchsmannschaften im Kleinfeldbereich statt. Beginnend mit einer Erwärmung und koordinativem Training wurden unsere Nachwuchskicker anschließend komplex gefordert. Vom Passspiel, über Bewegungslehre bis hin zu anspruchsvollen Übungen mit mehreren Spielern verlangte das Trainergespann den Spielerinnen und Spielern alles ab. Der Trainerstab ging sehr professionell auf das Leistungsniveau der Gruppen ein, wobei erkannte Defizite sofort erläutert und korrigiert wurden.

Für unsere eigenen Trainer war diese Einheit doch keineswegs entspannend. Sie nahmen wissbegierig alle neuen Informationen auf, erkannten neue Trainingsreize und waren rege im Gespräch mit den „Profis“.

Vorschau

Mi., 03.10.

10:30 B-Junioren Kreispokal SC 1911 – SG Wilthen

Sa., 06.10.

15:00 Herren Landesklasse SC 1911 – SV Zeissig

So., 07.10.

15:00 Herren Kreispokal TSV 1859 Wehrsdorf - SC 1911 2.

Sonstiges

Ein neues Pflege team startet im Rödertal durch

Genieße das Leben – steht auf dem Pflegedienst-Flyer fürs Rödertalteam. Den Spruch habe seine Tochter ein bisschen geprägt, erzählt Ringo Gornig. Er wolle nun mit seiner kleinen Mannschaft die Zeit der Senioren lebenswerter machen.

Bereits seit der Weiterbildung vor vier Jahren zum Pflegedienstleiter hatte der Bretniger den Wunsch nach einem eigenen Pflegedienst. Der Bedarf nach häuslicher Pflege wächst stetig, so dass er sich schneller als zunächst gedacht, entschied, seine Zukunftspläne zu realisieren. Schließlich hängt einiges dran, die Verantwortung für vier Mitarbeiterinnen, ein Kredit. Denn ohne Anschubfinanzierung ist das Projekt nicht zu stemmen. Weniger, um die Station einzurichten. Aber es mussten drei Autos angeschafft werden. Auch seien die Löhne vorzufinanzieren, bis die ersten Zahlungen über die Krankenkassen eintreffen. Darüber hinaus musste er viele Wege gehen und unzählige Formulare für die Anmeldung bei den Krankenkassen ausfüllen.

Bretinig sollte auf jeden Fall der Standort für den Pflegedienst Rödertal werden. „Ich bin von Hause aus Bretniger, und direkt hier im Ort gibt es auch noch keinen Pflegedienst.“ In der Stadt Großröhrsdorf sei er jetzt der vierte Anbieter. Ein einstiger Friseursalon an der Bischofswerdaer Straße schien sofort geeignet dafür. Das Einsatzgebiet geht jedoch über Bretinig hinaus: bis Ohorn, Frankenthal, Rammenau, Burkau und Kleinröhrsdorf in der anderen Richtung.



Ortsvorsteher Christian Schöne (links) und Bürgermeisterin Kerstin Ternes (rechts im Bild) wünschten Herrn Ringo Gornig (Mitte) viel Erfolg für seinen Pflegedienst

Kirmes-Rückblick 2018

(Fortsetzung von Seite 1) Gegen 16.15 Uhr zog eine Sturmfront mit Starkregen über Bretnig. In kürzester Zeit stand alles unter Wasser und wer da noch auf dem Platz war, wurde nass.



Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass bei der Uraufführung des neuen Stücks des Revueclubs „Freunde zu Gast“ weniger Zuschauer in der Hofescheune waren als sonst. Das neue Stück erhielt sehr viel Beifall und die Mitwirkenden glänzten mit tollen Darbietungen.

Aber was wären diese ohne beeindruckende Kostüme, an denen es bei der Aufführung nicht mangelte. Freuen wir uns jetzt schon auf die 2. Aufführung im Februar 2019 in Rammenau.

Am Kirmes-Montag fanden traditionell die letzten Spiele der Kirmes-Fußball-Wettkämpfe auf dem Sportplatz statt. Zum zweiten Mal gab es an diesem Tag ein Fußball-Turnier U70.

Unter dem Beifall der Besucher konnte sich beim schon traditionellen Kirmes-Vergleich der beiden Alte Herren (Ü40) Bretnig-Hauswalde gegen Großbröhrsdorf dieses Jahr mit einem 2:1 die Mannschaft aus Großbröhrsdorf durchsetzen.

Nach einem sensationellen Sommerwetter hatten wir zwar gedacht, der Wettergott bleibt uns noch bei der diesjährigen Kirmes gewogen, jedoch war dem leider nicht so.

Deshalb möchte ich mich im Namen der Stadtverwaltung und allen Organisatoren ganz herzlich bei Ihnen als Besucher bedanken, die uns trotz nicht optimalen Wetter treu geblieben sind.

Durch die vielen, vielen Helfer vor, während und nach dem Fest wird die Bretniger Kirmes jedes Jahr ein so toller Erfolg, um die uns manche Nachbargemeinde



benedet. Was die Besucher oft nicht sehen, sind aber die vielen kleinen Dinge, die das Besondere des Festes ausmachen. Danke an alle für das angenehme Miteinander, das Mitdenken und Mittun! Die Schulausstellung öffnete am 30.09.2018 nochmals von 14.00-18.00 Uhr ihre Pforten.

Ca. 70 Besucher nutzten diesen Tag, um sich in Ruhe alles anzusehen und ihren Dank an die Organisatoren auszusprechen.

Nach dem Fest ist vor dem Fest und aus diesem Grund mein Aufruf an Sie, an jeden Verein, jede Klasse, jeden Kindereinrichtung – planen Sie Ihre/unsere Kirmes-Aktivität für 2019! Geben Sie uns Ideen, Anregungen oder Kritik! Seien Sie als Privatperson aktiv dabei! Ich freue mich auf unsere nächste Kirmes vom 27. bis 30. September 2019!
Grit Hartmann

**Putzhilfe (m/w) auf Minijobbasis
für Büroflächen in Großbröhrsdorf gesucht.**

**Bewerbungen telefonisch
unter 035952-58996**

2-Raum-Wohnung, 65 qm, 2. Etage mit Pkw-Stellplatz in Großbröhrsdorf, Bad mit Fenster, Dusche, WC
KM 350 € + 149,- € NK (WLAN, TV inklusive) ab 11./2018 zu vermieten
Telefon 015156360729

Kirchliche Nachrichten

7. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Kleinröhrsdorf:	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Hauswalde:	09.00	Gottesdienst
Großbröhrsdorf:	10.30	Festgottesdienst zur Kirchweihe mit Kindergottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Kirchenführung
Bretnig:	10.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Festgottesdienst zum Kirchweihfest und zum Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Stadtkirche

**am Sonntag, den 07. 10. 2018 in Großbröhrsdorf
mit anschließender Kirchenführung**

Am Sonntag, den 7. Oktober 2018, feiert die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großbröhrsdorf-Kleinröhrsdorf ein besonderes Kirchweihfest: Die Renovierungsarbeiten an unserer historisch wertvollen barocken Stadtkirche aus dem Jahre 1736, die von 2012-2018 stattfanden, sind beendet worden. Dies ist die eine Gelegenheit, das Gotteshaus in seiner ganzen Pracht bewundern zu können. Zu diesem Festgottesdienst, musikalisch ausgestaltet von der Kantorei der Kirchengemeinde, sind alle Einwohner unserer Stadt sowie ihre Gäste herzlich eingeladen. Um 10:30 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit Kindergottesdienst. Nach dem Abschluss des Gottesdienstes gibt es Kirchenkaffee und einen Imbiss. Zusätzlich wird eine Führung durch die Stadtkirche angeboten. Dabei werden u. a. die renovierte Großmannloge und der Altar erklärt. Außerdem können an diesem Tag dort auch der Großbröhrsdorfer Kirchenkalender 2019, Lichtenbögen der Gotteshäuser unserer Stadt sowie Ansichtskarten vom Innenraum der Stadtkirche käuflich erworben werden.

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

DANKE

MENSCHEN, DIE WIR LIEBEN, BLEIBEN FÜR IMMER,
DENN SIE HINTERLASSEN SPUREN IN UNSEREN HERZEN.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, die schönen Kranz- und Blumenspenden, Geldspenden und die große Beteiligung an der Trauerfeier unseres geliebten Verstorbenen

Gunter Knöfel

danken wir allen von Herzen. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster, der Trauerrednerin Frau Sommer, den Musikern Herrn Bayer und Herrn Hengst und Floristmeisterin Tina Reimer für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

**Hanelore Knöfel
im Namen der Familie**

Großbröhrsdorf, Oktober 2018



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großbröhrsdorf

Festplatz  Gaststätte

 **Angebot**
ab 7. Oktober 

Karpfenfilet
mit Rotkraut und Kartoffeln

immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Textiler Reparaturservice Petraschke

 von A wie • Änderungen • Campingartikel
bis Z wie • Rucksäcke • Imprägnierung
• Reißverschlüsse
• Zeltreparatur und vieles mehr ...

Kinderlatzhosen

Bischofswerdaer Str. 188 • 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig • Tel. (03 59 52) 28 395
www.naehservice-petraschke.de • E-Mail: kontakt@naehservice-petraschke.de

 **Änderungsschneiderei**
Annerose König

Bischofswerda
im Bekleidungshaus ADLER
Carl-Maria-von-Weber-Straße 1
Tel. (01 62) 6 00 08 75
(0 35 94) 7142 99 17
www.schneiderei-koenig.de

Änderungen
aller Art &
Sofortänderungen

Annahmestelle im Ortsteil Bretinig, Charlottengrund 18
Mo.-Fr. 19:30 - 21:00 Uhr oder nach telef. Anmeldung (auch unter 03 59 52/4 25 18)

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Gabriele Gerntke
Beratungsstellenleiterin
Am Steinbruch 34, 01900 Großröhrsdorf
 **Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

 035952 429090

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

 **Hapido**

Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

Ihr Taxi & Mietwagen

 **Gebauer**

im schönen Rödertal

Taxi & Mietwagen Denny Gebauer
Inh. Kathrin Gebauer
Zeppelinstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952/30657
Funk: 0171/3262745

- Krankenfahrten
- Fahrten zu Familienfeiern
- für alle Krankenkassen - Arzt/Reha
- Fahrten zu Flug, Bus oder Bahn
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten

Gern begrüßen wir Sie als Fahrgäste in unseren modernen Fahrzeugen!

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

 www.gaeblerdienstleistungen.de

 Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf 035952/28818

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

- > Verkauf und Installation von
- > Verleihservice
- > TV-, Video- und HiFi-Geräten
- > Fernseh-Reparaturdienst
- > Errichtung von Sat- und
- > Zugang zum WWW
- Gemeinschaftsanlagen
- > Netzwerke

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38

 **DigiDish 33 (cm)**
- kleine Schüssel, super Empfang



PostModern ist einer der größten privaten Briefdienstleister Deutschlands. Weltweit sorgen wir für den zuverlässigen Versand von Briefen und Paketsendungen.

Wir suchen Sie zur Einstellung als:
Briefzusteller/-in

In Vollzeit (40 Stunden/Woche) von Dienstag bis Samstag für die Zustellung von Briefen, Einschreiben und Paketen. Sie verfügen über einen Führerschein für PKW, Motorrad oder fahren gerne Rad? Sie sind zuverlässig, pünktlich und körperlich fit? Sie treten freundlich auf und haben gute Umgangsformen und einen ausgeprägten Orientierungssinn?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per Post oder E-Mail an:
Medienvertrieb Kamenz, Außenstelle Radeberg, Heidestr. 70, 01454 Radeberg, Radeberg@mv-kamenz.de
Fragen zur Tätigkeit beantworten wir Ihnen gern per E-Mail oder per Telefon 03528/418550

Industriemechaniker/-in zur Verstärkung unseres Teams gesucht!
ausf. Beschreibung unter www.ravi.de - Bewerbung an gerlind.schwitzky@ravi.de



Bau- und Mietgeräte GmbH

Montag-Freitag: 07:00 bis 16:00 Uhr

Pulsnitzer Straße 41, 01900 Großröhrsdorf
Tel./FAX: 035952-424060/69 • www.ravi.de

Fertigung
Reparatur & Service
Vermietung
von Baugeräten zur

- Betonverdichtung
 - ✓ HF-Innenvibratoren
 - ✓ Frequenzumformer
- Bodenverdichtung
 - ✓ Vibrationsplatten
 - ✓ Vibrationsstampfer



Fernsehservice Ihr Panasonic-Händler



Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer - Ersatzfernbedienungen

Bandweberstr. 55 (ehem. Bischofsw. Str.) • **Großröhrsdorf** • **Tel.: 03 59 52 - 3 24 82**
Wochenendservice unter Telefon 03 59 52 - 3 16 69



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Meisterbetrieb
MH HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör

Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.

Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!




Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.



Pflegeteam Rödertal
Gesundheits- & Pflegedienst

www.pflege-roedertal.de

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretznig

Elefant feiert Oktoberfest



Aktionszeitraum vom 15.10. bis 19.10.2018

Wir feiern das Oktoberfest, das steht fest!
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen; vielleicht gibt es auch noch was zu naschen!

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Natürlich 

Gültig bis 13.10.2018 

PULSNITZ

JESUS GEMEINDE STANDORT

Gottesdienst
Turnhalle der Grundschule
Dr.-Michael-Straße 2 (Pulsnitz)

07. Oktober, 15:00 Uhr
21. Oktober, 15:00 Uhr
mit Kinderprogramm
Start mit Kaffee + Kuchen

